

Die Seele

Wenn Fleisch zu Aas wird und die Wirbelknochen
der Tod sich grinsend auf den Finger reiht,
wird unsre Seele aus dem Leib gestochen
und heult vor Angst, am Tor der Ewigkeit.
Und niemand kränzt sie mit des Schlafes Krone,
Verloren kreist sie mit und brennt,
bis sie ein Teufel sich und Gott zum Hohne
hinklebt als Stern ans kalte Firmament.